

# Zeiersdorfer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Zeiersdorf



Nummer 214 18. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Mittwoch, 1. Oktober 2008

## Öffentliche Bekanntmachung

### Kommunal- und Europawahlen, Landtagswahlen und Bundestagswahlen 2009

#### Gruppenauskunft vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Meldegesetz-

zes bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Pass- und Meldeamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.

Hornig, Bürgermeister

### BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1938“

Sankt Gallen (16.10.) lässt Schnee fallen, treibt die Kuh in den Stall und den Apfel in den Sack.

Wenn Eichen viele Früchte tragen, wird ein langer Winter tagen.

Hat der Oktober viel Regen gebracht, hat er gut die Äcker bedacht.



## Berufspendlernetz Sachsen –

Ein Modellprojekt  
der Sächsischen Energieagentur – SAENA

Über 50% der Einwohner des Freistaates Sachsen pendeln täglich mit dem Pkw zu ihrem Arbeitsplatz, in manchen Regionen liegt dieser Anteil sogar bei fast 80%. Vor diesem Hintergrund hat die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH das Modellprojekt „Berufspendlernetz Sachsen“ am 15. Juli 2008 flächendeckend für den gesamten Freistaat eingeführt. Ziel des Projektes ist es, regelmäßige Fahrgemeinschaften unter den Pendlern zu initiieren, um Emissionen zu mindern und auch die Kosten für den Arbeitsweg zu senken. Das Projekt ist in Deutschland einmalig, denn bisher gab es solche Angebote nur auf kommunaler oder regionaler Ebene.

Das Berufspendlernetz ist unter der Internetadresse [www.sachsen.pendlernetz.de](http://www.sachsen.pendlernetz.de) eingerichtet.

### SPRUCH DES MONATS

Bleib nicht  
auf ebnem Feld!  
Steig nicht zu hoch  
hinaus!  
Am schönsten  
sieht die Welt  
von halber Höhe aus.

Friedrich Nietzsche

## Abfuhrtermin Gelbe Tonne

**Mittwoch,  
den 8. Oktober 2008**



## Abfuhrtermin Blaue Tonne

**Donnerstag,  
den 9. Oktober 2008**

## Die Kleintierarztpraxis in Oppach

- Neue Straße 8, ist vom 17. Oktober bis 24. Oktober 2008 nur von 16 bis 19 Uhr geöffnet.
- Beratung an Wochenenden unter (03 58 72) 3 42 31, (035 91) 20 96 79 oder (01 72) 3 75 75 19.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. S. Barhoum



## Blutspendetermin in Oppach

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Beiersdorf, der DRK-Blutspendedienst lädt Sie am Freitag, dem 24. Oktober 2008, in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, August-Bebel-Straße 53, zur Blutspende ein.

15.00–18.30 Uhr

Jeder Blutspender erhält diesmal ein Dankes-Präsent.

DRK-Blutspendedienst Ost



## Konzert des Sunshine Orchesters „...das verrückt andere Akkordeonorchester aus Senftenberg...“

Im Rahmen ihres diesjährigen Herbstprobenlagers im „Querxenland Seifhennersdorf“ besteht auch in diesem Jahr wieder die seltene Gelegenheit, dieses „verrückt andere Akkordeonorchester aus Senftenberg“ live in unserer Region zu erleben.

Nach dem großen Erfolg ihres Konzertes vergangenen Jahres im „Karl-Haus“ Seifhennersdorf spielt das „Sunshine-Orchester“ am 1. 11. 2008 in der evangelischen Kirche von Leutersdorf, Beginn ist 19.30 Uhr. Themenschwerpunkt des Konzertes ist Klassik und Filmmusik. Ermöglicht wird dies in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirche wird gebeten. Die Gelder sollen unter anderem in die Sanierung der noch unrenovierten Kostbarkeiten der Kirche fließen.

Wie von der Orchesterleitung zu erfahren war, wird an diesem Abend auch für warme Getränke gesorgt.

Querxenland Seifhennersdorf  
Viebigstraße 1  
02782 Seifhennersdorf  
Telefon (0 35 86) 4 51 10 · Fax (0 35 86) 45 11 16  
E-mail: [info@querxentours.de](mailto:info@querxentours.de)  
Internet: [www.querxenland.de](http://www.querxenland.de)

## KOMPOSTIERANLAGE

**Brunhilde Kriegel**  
Am Teichdamm 2  
02708 Schönbach



Telefon und Fax (03 58 72) 3 28 86 · Funk 01 71/3 63 97 80  
Geöffnet: Mo bis Fr von 7 bis 16 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

### Für Ihren Garten bieten wir Ihnen:

- Komposterde mit RAL-Gütezeichen
- Komposterde gemischt
- Abdeckmaterial Rinde für Ihre Pflanzungen
- Blumenerde für Kübel- und Balkonpflanzen
- Mutterboden gesiebt mit Kompost
- Annahme von Geäst-, Strauch-, Laub-, Hecken- und Baumverschnitt, Stammholz und Wurzelstöcke
- Abholung und Anlieferung mit eigenem Fahrzeug ist möglich



## GRÜNANLAGENPFLEGE

**Mirko Kriegel**  
Neudorfstraße 14  
02708 Schönbach



Telefon und Fax (03 58 72) 3 28 86  
Funk 01 75/1 65 38 40 · Funk 01 71/3 63 97 80

### Wir führen folgende Arbeiten für Sie durch:

- Heckenchnitt mit Entsorgung
- Ausschneiden, Zurückschneiden und Roden von Hecken und Sträuchern mit Entsorgung
- Fällen und Ausschneiden von Bäumen, auch mit Hebebühne
- Grasmahd mit Entsorgung

## Beiersdorfer für Beiersdorfer

Vor 100 Jahren, am 14. September brennt das Wohnhaus „Suchemich“ ab, gelegen an der Schönbacher Grenze zum Schmiedental gehörig. So schrieb es 1908 Pfarrer Kluge in seine Aufzeichnungen über des Kirchdorf Beiersdorf.

Über die Bezeichnung des Hauses als „Suchemich“ kann man spekulieren, eine Erklärung habe ich nicht gefunden.

Das Haus wurde nicht wieder aufgebaut aber der Heimatdichter Gustav Bayn hat mit seiner Mundartszene die Erinnerung bewahrt.

### Lustige Mundartszene von G. Bayn

Personen: Moale und Mine  
(Beide in altmodischer Tracht)

### Ee Harze und ee Sinn!

Moale: (von rechts) Gun Obd!

Mine: (von links) Gun Obt o!

Moale: Do sedder o noa uffn Benn?

Mine: Nuja, und ihr o?

Moale: Nee, ihr kummt mer su bekannt vir.

Mine: Nu abm und ihr o.

Moale: Ich weeiß aber ne, wu'ch Euch hietun selte.

Mine: Nu do gihts Euch groade su wie mir.

Moale: Wu sedder den egendlich har?

Mine: Nu aus Beerschorf

Moale: (stutzt) Nee doas gleeb'ch doa ne, do bie ich doa o har.

Mine: Nee soit mer oack, wu wohnt'r denn do a weechn Zippel? Erne an Schmiedn?

Moale: Nee nee nee

Mine: Oder uff'n Gebirge (Moale schüttelt den Kopf) oder uff dr Zeile?

Moale: Neenee nee, su hieß goarne.

Mine: Nee soit mer oack, Ihr müßt doa wissen, wu dr wohnt? Erne uffn dürrn Hunde

Moale: Neenee nee, su hieß oh ne, ich bie urndlich vergasserlich gewuren.

Mine: Ja, doas sah'ch nu bale, 's is mer doa merkwürdig. Wißt'r denn goar keene Hausnummer? Ich weeiß doa a Beersdorf jeds Haus

Moale: Freilich hutt mer anne Hausnummer, aber die is schon seit Juhr und Tag ganz verrusst, do giht keene Nummer mih zu lasn.

Mine: O doas is aber schlimm, meine gute Froa. Aber Ihr müsst doa wiss'n, wurim oas'r wohnt a Beersdorf.

Moale: Jajaja, doas weeiß ich wuhl. Doas is groade su, itz stihn doater ban Kratschen, und dräht'r Euch amol rimm, do leits uffm Murgen zu und dräht'r euch namol rimm, do gihts a Bargel ruff und stiht'r nu vir dr Haustiere und dräht'r euch namol rimm, do giht de Tiere undern Dache nei.

Mine: Ja doas kunnt'ch mer denken, do bie'ch su gescheut wieirsch.

Moale: Weil'ch abm su schlaicht sahn tu, do is mersch schon passiert, doass'ch a a foalsch Haus neigerot'n bie und ducht, ich wär drheeme.

Mine: Nu doas is aber schlimm mit Euch. Ja aber war schoafft Euch denn derno wieder heem as richt'ge Häus'l?

Moale: Doas macht oalles mei Moan, do denk'ch immer, wenn de mich hoan willst, do suchemich.

Mine: Nu wohnt'r do erne uffn Suchemiche?

Moale: (freudig) Jajaja, su woarsch! Itz kumm'ch wieder druf.

Abm ich wohne uffn Suchemiche. Nee oack su dumm zu senn, und nimmieh uff dann Noam zu kumm!

Mine: Ja durt raus bie'ch doa a zwanzg Juhre nimmieh gekumm, abersoat meroack, durt wohnte amol anne Schwaster vu mir, de Moale.

Moale: Nu doas bie doa ich! Do bist du wuhl de Mine?

Nee o meines Labms, do senn mer jo Schwastern und kenn anander goar nimmieh?

Mine: Ja sulange hoan mer anander nimmieh gesahn und groade heute domuß mer uns do traff'n.

Moale: Doas wunn mer ja niemande

soin, doas mer uns nimmieh oarscht gekannt hoan oas Schwastern.

De Leute lacht'n uns ju durch oalle zahn Finger aus.

Mine: Aber a woas leitz denn, oack a dr Zeit.

Moale: Su is! Mir hoan keene Zeit! Su is mirsch gegang und amende dir o! Und su gihts an jed'n Maidel, doas heiroat, zu nischte mih Zeit. Früh gihts schon lus mit'n Feuermachen, derno de Suppe kochen, de Ziege melken, die Milch uffs heeße Fleck'l stellen-

Mine: Ja und achtge goan, doasse ne driebler leeft.

Brauchst oack druf lauern, do kimmt se gewieß ne huch, wendste aber 'n Rücken, do isse drieblerweg, do krieg'ch bale oalle Murg'n virn Moanne oagehang.

Moale: Oach giht dirsch o su? Äbbs oack moag machen weil mer Schwastern senn?

Mine: Doas is schon moaglich. Aber su giht mirsch o n ganz'n Tag, do kimmt doas liebe Uffwoaschen, derno 's Auskehren, derno 's Abernschälén und do is dr Virmittg weg. Nee wie schiene hoan's oack do die Moantsvälker, die kriegen oalles maulreicht hiegesoatz.

Moale: Und do is moanchmol noa ne raicht.

Mine: Oach is denner o su? Ich gleebe do is es sicker Dinkerch wie dr ander.

Moale: Nee soi mer oack, wu willst dennegendlich hie, Schwaster?

Mine: Nu ich hoa an Zett'l gekriggt, brings aber ne zusoamm, woas druf stiht.

Moale: (sucht nach Zettel in der Tasche) An Zett'l? Nu do hoa ich doa oh enn gekriggt.

Woart oack woart, ich hoa'n a dr Pumpadure,

Mine: Nee, do weiß oack amol har, ebbs o su enner is. (sucht in der Tasche) War mer glei de Brille ufsetzen. Nu mensesiebn itz hoach se wuhl vergass'n- und weeiß ne amol woas uf dan Zettel stiht.

Moale: Nu do kánnte Rot warn, nimm

dr oack meine Brille, mir senn ju Schwastern, do musse dir ja oh boassen.

Mine: *(nimmt Brille von Moale)* Nu doas denk'ch o. Nee aber, doa sah ich nischt durch. 's is oals verwischt.

Moale: Nu doas koannch doa ne gleebn, ich hoa mer doa oarscht ban Uhrmacher a neues Gloas reimachen luss'n.

Mine: Juju, Schwaster, ban besten Willen, ich sahe nischt durch.

Moale: *(setzt die Brille auf)* Nu do muß'ch salber sahn. O maines Labns, Mine, hoast reicht. Do war'ch wuhl de Brille vir menn Moanne derwischt hoan und dar hoat meine mit uff Oarbeit. Na do koann'ch mich ju uff woas gefoast mach'n. Ja do koann se dir ja neboassen. Dar is ja kurzsichtg.

Mine: Und ich bie durchsicht'g!

Moale: Ä, du meenst wuhl weit-sicht'g.

Mine: Neenee, mei Moan soit immer, ich wäre durchsicht'g.

Moale: Doas koann uns nu nischt halfm, mir müssen amol su versuch'n rauszukriegen, woas uff dan Zettel stiht. Ich denke, is gibbt erne anne Zuteelung, amende Zigoarn----

Mine: Do warn mer amol zusoamm las'n, woas heeßt denn doas do druffe?

*(eine Frau hält den Zettel nahe, die andere weit)*

Moale: *(buchstabierend)* Ei-----ei----

Mine: Jo du ---Ein- Ein-

Moale: - la - la- dung. Aha itz hoan mersch schun raus, Einladung heest doas.

Mine: Ja aber wuhie denn?

Moale: Wunn mer oack wetter lasen: Einladung -zum-

Mine: -zum ----O---o---ober

Moale: --laus---laus---

Mine: -itz---itz---itzer---

Moale: Aha, itz hoan mersch - oberlausitzer-

Mine: Wunn mer oack wetter studier'n: --Aben---d- au---dem sch---sch -ö-nen

Beide: Bieleboh!

Moale: Aha, uffn Bieleboh! Nu gihn tun tu mer, durt *(haken sich ein)* woarsch immer schiene druffe. Kumm itz gihn mer uffn Bieleboh!

*(beide gehen ab)*

## Kaffeenachmittag Handarbeitszirkel Seniorenspport

1. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kegeln, Frauen**
7. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann**
9. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kegeln, Männer**
15. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kegeln, Frauen**
21. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann**
23. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kaffeenachmittag, Kneipp-  
Gesundheitshotel „Amselgrund“**
23. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kegeln, Männer**
29. Oktober 2008, 14.00 Uhr  
- **Kegeln, Frauen**

## Mitteilungen des Seniorenvereins

Zu unserem

### Herbstfest

mit der beliebten Modenschauladen wir sehr herzlich für Freitag, den 17. Oktober 2008, 14.00 Uhr in das Kulturhaus Beiersdorf ein. Es besteht wieder Kaufmöglichkeit.

Die **Vorstandssitzung** ist am Mittwoch, dem 8. Oktober 2008, 14.00 Uhr im Gemeindeamt.

### Vorschau:

Am Donnerstag, dem 6. November 2008, 15.00 Uhr hält Herr Lehmann für uns einen Dia-Vortrag über die Schönbacher Blumenfeste. Wir laden dazu herzlich in den Pfarrhaus-saal ein.

## Unsere Geburtstagskinder im Oktober 2008

Wir gratulieren

Irma Weber	am	1. Oktober zum 88.
Christian Wendschuß	am	2. Oktober zum 78.
Gerfried Kammel	am	4. Oktober zum 72.
Friedrich Dutschke	am	5. Oktober zum 81.
Herta Vietze	am	5. Oktober zum 80.
Kurt Adler	am	8. Oktober zum 76.
Horst Geißler	am	9. Oktober zum 77.
Helene Hauptmann	am	13. Oktober zum 82.
Ingeborg Matthies	am	15. Oktober zum 72.
Evamarie Rieger	am	17. Oktober zum 81.
Herta Bär	am	25. Oktober zum 80.
Elisabeth Fötsch	am	25. Oktober zum 73.
Gertrud Gutsche	am	26. Oktober zum 86.
Udo Gutsche	am	27. Oktober zum 78.

Geburtstag und wünschen allen  
viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.







